Wiener Rathaus-Korrespondenz
I. Stadt Rathaus Tel 16472
Herausgeber u. verantwortl. Redakteur Rud. Sigl
13. Jahrg. Wien, Freitag 12. Dezember N: 84

Der Wassermangel. Bgm. Dr. Seitz hat folgende Kundmachung erlassen:

Infolge andauernder, mit strengen Frost verbundener Trockenheit im Quellen-gebiete der Hochquellenleitung ist die Ergiebigkeit dieser Leitung so sehr gesunken, daß der täglich Verbrauch der Stadt nicht übersteigt u. die Vorräte in den Reservoirs rasch aufgezehrt werden. Im allgemeinen Interesse u. zur Verhütung der ganz trinken u. zur Bereitung der Speisen notwendigen Wasser-menge zu sichern, richte ich an alle Bewohner Wiens das dringende Ersuchen, den Wasserverbrauch auf das Notwendigste zu beschränken u. jede Wasserverschwendung zu vermeiden, da sonst unfehlbar Wassersperre zu treffen wäre, insbesondere der Wasserabgabe auf die Straßen, Höfen u. Gärten beschränkt werden müsste. Ich setze das volle Vertrauen, daß jedermann mit Rücksicht auf das allgemeine Wohl bestrebt sein wird, die Einschränkung des Wasserverbrauches in wirksamer Weise zu durchführen.

Wiener Stadtrat.

Sitzung am 12. Dezember.

Vorsitzender: V. B. Neubauer.

Hr. Bauer beantragt die käufliche Erwerbung einiger dem Sch. Familienfonde gehörigen Parcellen im Ausmaße von 90.998 m² aus dem Grund von 2617 K 35 h zur Arrondierung des Bürgerspitalfonds bezirkes am Traumling. (Ang.)

Die Baulinie für die an der Verlängerung der Kolpingstraße am 18. Bez. projektierte Straße bei ihrer Einmündung in die verlängerte Hasenhaus wird durch abgeändert, daß dieselbe nach gegenüber zu liegen kommt. Es wird ferner

weiter Erörterung dieser Straße gemäß beschlossen, da der Bestand eines Gebäudes auch diese Weise erhalten werden kann.

Nach einem Bericht des Hr. Tomola wird für den städtischen Kindergarten Meidling Niedhofergasse 17 die Aufnahme eines zweiten Aushilfskindergärtnerin genehmigt.

Hr. Hörmann beantragt für das Mädchenasyl der Kath. Arbeiterinnen Altgrund Brauergasse 9 80 Kronen u. dem Wohltätigkeitsverein „Mater admirabilis" Favoriten Bruhnengasse 108 60 Kronen Lokal aus den städtischen Gebäuden zehnkreise zu überlassen. (Ang.)

Hr. Gerber beantragt den städt. Aushilfsbeamten sowie den über ein Jahr in Verwendung stehenden städt. Dienern die üblichen Weihnachtsgratifikationen zu bewilligen. Auch seien die Vorgelder der Dienerschaft am 23. Dezember auszubezahlen. Ferner seien den in städt. Lagerhäusern in Verwendung stehenden Hilfsarbeitern die üblichen Naturalienrationen zu bewilligen. (Ang.)

Nach einem Bericht des Hr. Weil wird die zwischen der Kaiserstraße u. Schönfeldgasse in Verlängerung der Hollergasse neuzustellende Gasse gleichfalls mit Hollergasse benannt.

Hr. Weffely beantragt der Stadtrat wolle die Genehmigung derselben Abänderungen hinsichtlich der Formulare, welche am 21. u. 28. d. zu erfassen, wie sie im Vorjahre für den 21. u. 29. Dezember angeordnet wurden. (Ang.)